

Ex-Chef Kulterer soll Schadenersatz leisten:

Die Hypo fordert Millionen zurück

BERICHT SEITEN 2/3

Sonntag, 15. August 2010 / Nr. 18.065, € 1,-

Kärntner Krone

**Kronen
Zeitung**

UNABHÄNGIG

www.krone.at

Klagenfurt, Krone Platz 1

REDAKTION: ☎ 0463/3842 ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

Verletzte bis ins Tal getragen!



Einen spektakulären, kräfteaubenden Einsatz absolvierten am Freitag elf Männer der Bergrettung Osttirol. Sie trugen nach einem Unfall im Venediger-Gebiet in rund 2600 Metern Seehöhe eine Verletzte sechs Stunden lang bis ins Tal. Die Frau hatte einen Knöchelbruch erlitten. Der Hubschrauber konnte aber nicht starten (Seiten 22/23)

Foto: Privat

Die Top-Themen
der „Kärntner-Krone“

- **Bankräuber gefasst**
Er hat mit der Beute Schulden bezahlt (Seite 14).
- **Der Held des Tages**
Lenker schob brennendes Auto aus Tunnel (S. 16).

- **Riesenkühe entdeckt**
In Steuerberg stehen auf einer Weide Chianina (S.20).
- **Dom-Turm wackelt**
Weil Glocken im Gleichklang schwingen (S. 24).
- **Nur WAC weiter**
Lediglich WAC erreichte die 2. Cup-Runde (Sport).

SPORT

Rogan holte wieder Silber

Zweite Silbermedaille für Markus Rogan bei der Schwimm-EM – nach 200 m Lagen auch über 200 m Rücken!

**EROTIK
MESSE**

13.-15. Aug.

TC Annenheim/Ossiacher See

INFO: ☎ 00 43/676/527 49 15

www.eros-amore.at • www.erotik-messe.at

Sonntag ab 19^h €10 - Eintritt mit Internat.-Gutschein

VILLACH

Anzeige

Eine deutsche Urlauberin brach sich beim Bergwandern im

Retter trugen Verletzte

Bei einem spektakulären und kräfteaubenden Einsatz konnte am Freitag eine deutsche Urlauberin nach einem Unfall in den Osttiroler Bergen gerettet werden. Die Bergretter mussten die Verletzte aus gut 2600 Metern Seehöhe bis ins Tal tragen, weil der Hubschrauber wegen schlechter Sicht nicht starten konnte.

Die 44-jährige Berlinerin war Freitagfrüh mit Bekannten des deutschen Alpenvereins von der Johannishütte im Venediger-Gebiet aufgebrochen, um bis zur Eisse-

hütte zu wandern. Nahe der Zopetscharte (2950 m) ist die Frau allerdings ausgerutscht. Sie verletzte sich dabei so schwer, dass ein Notruf abgesetzt werden musste.

Weil der Rettungshubschrauber in Nikolsdorf wegen Nebels nicht starten

VON JOHANN PALMISANO
und MARTINA HOLZER

konnte, wurde die Bergrettung alarmiert. Markus Bstieler: „Ich bin kurz vor zwölf Uhr verständigt worden und habe gleich ein Team zusammengetrommelt.“ Insgesamt elf Mann sind dann mit Gebirgstrage, Vakuummatratze und Thermo- sack aufgebrochen, um die Verletzte vom Berg zu holen. Bstieler: „Wir haben unser Material mit der Seilbahn zur Eisseehütte brin-

Fotos: Bergrettung Prägraten



▲ Das erfolgreiche Team der Osttiroler Bergretter um Einsatzleiter Markus Bstieler.



Liebe Unschuldvermutung,

Ich hab schon gedacht, jetzt ist es aus mit Dir und Deinem besten Freund, dem Herrn Mutmaßlich...

... als ich gestern durch Radio, TV und die Journale erfuhr, dass Du in der Causa Meinel für Karl-Heinz Grasser nicht mehr herhalten musst, giltst, weil er schlicht und ergreifend unschuldig ist. Aber dann tauchte wie Kai aus der Kiste gottlob der Herr Kulturer in seiner Kärntner Garage auf, und Du warst wieder im Geschäft.

Wie hältst Du das nur aus, liebe Unschuldvermutung? Ich meine diesen wochenlangen Stress, ununterbrochen in den Zeitungen zu gelten und zu gelten und zu gelten? Ohne Pause, mit Häme und Hohn bedacht, wütend hingeschmiert von den journalistischen Jägern, die Dich hassen, aber nicht verzichten dürfen auf Dich...

... wie meine Wenigkeit im Fall unserer Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek, die am Samstag im „Standard“ und der „Presse“ groß im Bild seitenslang zu Wort kam. Im lachsrosa Linksformat mit dem Sager „Männer, die blöd reden, interessieren mich nicht“. Und in dem Bürgerblatt mit einem flammenden Plädoyer für „Patchwork- und Regenbogenfamilien“.

Ja, liebe Unschuldvermutung, Du hast für diese Dame hundertprozentig zu gelten, wenn ich nun behaupte, sie versuche durch mediale Superpräsenz ihre fachliche Inkompetenz zu kaschieren. Mutmaßlich. Damit Dein Amigo nicht zu kurz kommt.

Bis bald wieder einmal,
Dein

„Das Wetter hat uns bei diesem Einsatz ganz schön zu schaffen gemacht. Wir waren total durchnässt, als wir unten ankamen.“

Markus Bstieler, Bergrettung Osttirol

Nach sechs Stunden konnte die 44-jährige endlich ins Rettungsfahrzeug verladen werden. ▶

Diebs-Trio erbeutete Rasierer um 1000 €

Drei bislang noch unbekannte Männer, als Südländer beschrieben, haben Freitagnachmittag in einem Supermarkt in Brückl alle Einwegrasierer aus dem Regal geräumt und in einem Rucksack versteckt. Zwei der Täter wollten an der Kassa Kleinigkeiten bezahlen, während der dritte versuchte, mit dem Rucksack – voll mit Rasierern im Gesamtwert von 1000 Euro – vorbeizuschleichen. Er wurde jedoch vom Personal beobachtet. Daraufhin ergriff das Trio die Flucht. Eine Fahndung blieb ergebnislos.

Schirm angefahren: Villacher Wirt biss zu

Ein Schild „Achtung, bissiger Wirt!“ müsste jetzt auf einem Lokal im Villacher Stadtteil St. Martin prangen. Die Vorgeschichte: Ein Slowene (27) hatte Freitagabend mit seinem Lkw einen Sonnenschirm im Gastgarten gestreift. Der Gastronom, ein 44-jähriger Ägypter, geriet darob in Rage und stellte den Lenker zur Rede. Daraus entwickelte sich schließlich ein Handgemenge. Dabei biss der Wirt den Slowenen in den linken Oberarm. Der Ägypter erlitt Rötungen im Gesicht.

Venediger-Gebiet den Knöchel ● Der Hubschrauber konnte aber nicht starten:

sechs Stunden vom Berg ins Tal

gen lassen und sind damit weiter bis zur Verletzten in 2638 Meter aufgestiegen.“ Dann musste die Frau über steile Hänge, Geröllhalden und Bäche auf der Trage ins Tal geschleppt werden. „Das war anstrengend und gefährlich, weil der Boden durch den Regen sehr rutschig war“, schildert Bstieler.

Nach knapp sechs Stunden konnte die Deutsche gegen 18 Uhr in den Rettungswagen umgeladen werden. Die Frau hatte einen Knöchelbruch erlitten und musste noch am selben Abend im BKH Lienz operiert werden.



▲ Warm eingepackt, wurde die verletzte Deutsche auf der Gebirgstrage fixiert und für den Transport fertig gemacht.

◀ Auf dem langen Weg ins Tal über Geröllhalden und steile Hänge mussten die Bergretter auch Bäche überqueren.

80-jähriger und seine 83-jährige Frau wählten den Freitod

Klagenfurter Ehepaar wollte als Pflegefall nicht weiter leben!

Ein überaus tragischer Fall von Doppel-Selbstmord beschäftigt die Polizei in Klagenfurt: Ein 80-Jähriger und seine unheilbar kranke Frau waren seit kurzem auf Unterstützung von Pflegern zu Hause angewiesen gewesen! Doch die beiden wollten „niemandem zur Last fallen“ – und schieden freiwillig aus dem Leben...

„Der 80-Jährige hatte eine ziemlich starke Verbindung zu seiner unheilbar kranken Frau, die nicht mehr gehen konnte. Er konnte seine 83-jährige Liebe vermutlich auch nicht mehr leiden sehen und hätte ohne sie nicht weiter leben wollen“, so ein Kripo-Ermittler zur „Krone“. Das ältere Ehepaar, das

seit Kurzem von einem mobilen Pflegedienst betreut worden ist, suchte daraufhin den Ausweg in einem gemeinsamen Freitod.

In einem gefundenen Abschiedsbrief erklärten die beiden Klagenfurter, dass das im Sinne beider Ehepartner sei und dass sie einfach niemandem mehr zur

Last fallen wollten. Freitagsmorgens wurden schließlich die beiden Leichen von der Mitarbeiterin eines mobilen

VON HANNES WALLNER

Pflegedienstes in dem Einfamilienhaus in Viktring gefunden. Sie alarmierte sofort die Einsatzkräfte.

Bei der Polizei wurde der Fall von Beihilfe zum Selbstmord und Selbstmord bereits zu den Akten gelegt und die beiden Toten wurden für eine gemeinsame Beerdigung freigegeben.

TODESFÄLLE

- **KLAGENFURT:** Christian Rumpold, Pens., 74, Margaregger Straße 194, die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt; Hildegard, Haab, Pens., 85, Pressienstraße 15, Aufb.: So 15.8., 10 Uhr, St. Peter (neu), Beerdigung: Montag, 16.8., 14 Uhr, St. Peter.
- **VILLACH:** Stadtpfarrer und Dechant Franz Astner, 62, Kirchensteig 2, Sonntag, 15.8., 14 Uhr, Tröpolach; Franz Laznia, Pens., 61, Mahrhöfweg 26, Verabschiedung: Dienstag, 17.8., 10 Uhr, Zeremonienhalle Waldfriedhof; Herbert Kislinger, Pens., 66, Salzburg, Werkstättenstraße 7A, Urnenverabschiedung: Donnerstag, 19.8., 11 Uhr, Zentralfriedhof Villach.
- **DEUTSCH-GRIFFEN:** Ernestine Köstenberger, Pens., 87, Deutsch-Griffen 12, Verabschiedung: Montag, 16.8., 13 Uhr, Deutsch-Griffen.
- **MÖLLTAL:** Josef Rogl, ÖBB-Berater i.R., 73, Semschlach 25, Montag, 16.8., 14 Uhr, Pfarrkirche St. Martin/Oberveßlach; Johann Lederer, vlg. Hackler, 85, Zwischenbergen 9, Dienstag, 17.8., 14 Uhr, Winklern.
- **SEEBODEN:** Maria Widmeyer, geb. Glanzer, 95, Trefflinger Straße 50, Aufb.: Mo 16.8., 9 Uhr, Unterhaus, Beerdigung: Dienstag, 17.8., 15 Uhr, Unterhaus.
- **VÖLKERMARKT:** Emil Nachbar, Pens., 75, Bleiburg, Heimstraße 23, Beerdigung: Montag, 16.8., 14 Uhr, Stadtfriedhof Bleiburg.
- **WOLFSBERG:** Maria Otti, Pens., 86, St. Stefan, Stifterweg 15, Aufb.: Di 17.8., 13 Uhr, Halle Wolfsberg, Beerdigung: Mittwoch, 18.8., 10.30 Uhr, Ortsfriedhof St. Johann.